



Inhalt

Andacht

3 Andacht von Christa Haar-Rathjen

Einladungen

28 Interrail für junge Erwachsene

Gemeindeleben

- 4 Punktlandung
- 5 Robert Schnücke-Melcher stellt sich vor
- **6** Ordination
- 8 Impressionen Heiligabend 2020
- 11 Rückblick digitale Konfi-Freizeit
- **14** "Gruppenfoto" unserer Konfis
- **17** Auf Wiedersehen Pastorin Meriam Kalmbach!

Über den Tellerrand

13 Spielraum-7 Wochen ohne Blockaden

Blick nach Fredenbeck

19 Weltgebetstag

Informatives

- 21 Lebenswege
- 22 Die Gemeinde lädt ein
- 24 Unsere Gottesdienste
- 26 So können Sie uns erreichen
- 27 Kinderseite
- 28 Anzeige Küsterstelle

Liebe Leserin, lieber Leser!

seit mehreren Monaten ist der Gemeinde-Parkplatz leer. Keine Gruppen treffen sich in den Gemeindehäusern, so dass unsere Raumpflegerin zurzeit allein gegen die Spinnenweben an fegt.

Das Gemeindeleben musste sich neue Wege suchen: Die Weihnachtsgottesdienste fanden draußen auf den Dörfern und online statt. Auch die Jugendlichen treffen sich online. Die Kinder können sich von den KiGo-Mitarbeiterinnen gepackte Päckchen abholen.

Mehrere Monate stand auch unser Pfarrhaus leer und wurde von Grund auf saniert. Mehrere Monate – bis endlich eines Tages im Januar Umzugswagen auf den Parkplatz fuhren und unser neuer Pastor und seine Ehefrau ihr neues Heim in Mulsum bezogen.

Wir heißen beide herzlich willkommen!

Pastor Robert Schnücke-Melcher wird sich in diesem Heft vorstellen und da wir seine Ordination coronabedingt nur in kleinem Rahmen feiern konnten, erzählen wir in einer Fotostory davon und zeigen Möglichkeiten, wie Sie ihn kennenlernen können. So hat sich dieses Heft trotz Lockdown wieder gefüllt mit farbenfrohen Rückblicken und guten Aussichten. Und wenn die nächste PetriPost zu Ihnen ins Haus flattert, können sich hoffentlich auch bald unsere Gruppen wieder in den Gemeindehäusern treffen

Darauf freut sich

Ihr Redaktionsteam

Liebe Gemeinde!

Die ersten Lichtstrahlen durchbrechen die Dunkelheit. Hinter den Bäumen schiebt sich die Sonne über den Horizont.

Die Tage werden länger, endlich!
Nach vielen Winterwochen mit heruntergelassenen Rollläden vor den Geschäften,
Restaurants und Frisiersalons schaue ich sehnsüchtig aus nach dem hellen Streif am Horizont und den ersten Frühlingsboten.
Ich schaue aus nach Begegnungen in unseren Gemeindegruppen und nach einem Cappuccino mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.

Eine so lange Zeit mit vielen Einschränkungen zu leben, ohne viele Kontakte und ohne große Möglichkeiten, etwas zu unternehmen, da kostet es Kraft, zuversichtlich nach vorn zu schauen. Wir brauchen jetzt den langen Atem. Wir brauchen Kraft von oben. obwohl sie für uns unsichtbar sind: Gedanken, Freundschaften oder auch Planeten außerhalb unseres Sonnensystems. Mit Unterstützung unserer Jugendteamer haben sie sich auf die Suche nach Kraftspendern gemacht: Sichtbare Dinge wie leckeres Essen, ein Haustier oder Sport heben die Stimmung. Aber auch Unsichtbares gibt einem Kraft: Mit Freunden und Familie im Kontakt bleiben, für andere etwas machen und sich Ziele in kleine Etappen aufteilen. Auf der Freizeit, die jede und jeder vor dem eigenen Smartphone oder Laptop von zuhause aus miterlebt hat, tat es gut, die anderen zu sehen und zu hören und sich im Videochat zu unterhalten. Online hat der Klassiker "Montagsmaler" eine Renaissance erlebt und manche Meisterwerke auf dem Bildschirm haben uns zum Lachen gebracht.



Unsere Mulsumer Hauptkonfirmand*innen haben sich auf ihrer digitalen Konfirmandenfreizeit auf Spurensuche gemacht, um das Wirken von Gottes Geist als Kraftspender zu entdecken. Zunächst haben sie festgestellt, dass die 3. Person von Gottes Dreieinigkeit (Vater, Sohn und Heiliger Geist) schwer zu fassen ist. Sie ist eine unsichtbare Kraft wie der Wind. Daher haben sie überlegt, wo es in unserem Leben noch Dinge gibt, die existieren,

Den Sonnenaufgang am Morgen möchte ich als Kraftstoß vom Himmel wahrnehmen. Die Lebensgeister werden wach. Ich will vertrauen, dass Gott es Frühling werden lässt für Leib und Seele. In dem Liedtext von Eckart Bücken heißt es: Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit. Licht der Liebe, Lebenslicht. Gottes Geist verlässt uns nicht.

Ihre und Eure Pastorin Christa Haar-Rathjen

Punktlandung

Rechtzeitig zum Dienstbeginn ist das Pfarrhaus fertiggestellt

Nun ist er da – unser neuer Pastor Robert Schnücke-Melcher. Fast unbemerkt ist er mit seiner Frau, Maria Melcher, Mitte Januar ins fertig renovierte Pfarrhaus eingezogen.

Der Abschluss der Renovierungsarbeiten war eine Punktlandung. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen beteiligten Firmen bedanken. Nur durch die Einhaltung aller, teilweise engen, Terminabsprachen war ein reibungsloser Ablauf möglich!

Als seinerzeit der Umfang der erforderlichen Arbeiten im Pfarrhaus absehbar und ein ungefährer Zeitrahmen erkennbar waren, kümmerten wir uns neben der Renovierung um die Neubesetzung. Im Juli wurde die vakante Pastoren-Stelle ausgeschrieben und war vier Wochen online. Entgegen aller Hoffnungen gingen keine Bewerbungen ein." Die nächste Veröffentlichung wäre im September möglich gewesen.

Überraschenderweise wurde uns dann Ende August in Aussicht gestellt, mit hoher Wahrscheinlichkeit erneut einen Probedienstler zugewiesen zu bekommen. Welch ein Hoffnungsschimmer!

Der Kirchenvorstand beschloss, das Besetzungsverfahren auszusetzen und tatsächlich fiel die Wahl im Landeskirchenamt auf uns. Die Freude war groß und Ende Oktober besuchte Herr Schnücke-Melcher das erste Mal seine neue Gemeinde.

Zu der Zeit war die Sache allerdings noch nicht offiziell, denn erst Anfang Dezember fanden die letzten Prüfungen des zweiten theologischen Examens statt. Erst danach war 100-prozentig klar, dass Robert Schnücke-Melcher ab dem 01.02.2021 seinen dreijährigen Dienst auf Probe bei uns in Mulsum beginnt.







Neuer Pastor in der Kirchengemeinde Mulsum: Robert Schnücke-Melcher stellt sich vor

"Mulsum – diesen Namen haben Sie bislang wahrscheinlich noch nicht gekannt."

– so begann das Schreiben, das ich Ende Oktober im Landeskirchenamt in Hannover bekam. Und ja: Auf mich als "Wahlniedersachsen" traf diese Vermutung zu.

Ich bin 32 Jahre alt und in Ostwestfalen aufgewachsen. Motiviert durch die Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie die Kirchenmusik in meiner Heimatgemeinde habe ich mich entschlossen, nach meinem Abitur Theologie zu studieren.

Das Theologiestudium habe ich in Bielefeld, Bochum, Wuppertal und Göttingen

Bochum, Wuppertal und Göttingen absolviert. Nach meinem Examen 2014 habe ich noch ein paar Jahre an den Universitäten in Göttingen und Hannover gearbeitet und promoviert.

Die Zeit meines Vikariats durfte ich schließlich in Hannoversch Münden ganz im Süden Niedersachsens verbringen.

Ich habe große Freude daran, Menschen zu begleiten und mir Zeit mit ihnen zu nehmen, über Gott, die Welt und uns Menschen ins Gespräch zu kommen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, mache Musik und heimwerke.

Nun geht es für mich vom Weserursprung – gefühlt ganz – in den Norden.

Zusammen mit meiner Frau werde ich daher nach Mulsum ziehen.

Ich freue mich, ab dem 1. Februar in der St. Petri Gemeinde in Mulsum mit meiner ersten Stelle beginnen zu können und auch auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen in der Region und im Kirchenkreis freue ich mich.

Durch die Corona-Pandemie werden vermutlich auch 2021 die Möglichkeiten zur Begegnung etwas eingeschränkt sein, dennoch bin ich zuversichtlich, viele von Ihnen möglichst bald kennenzulernen – sprechen Sie mich gerne an.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich

Robert Schnücke-Melcher



Ordinationsspruch:

Der Herr ist der Geist;

wo aber der Geist

des Herrn ist,

da ist Freiheit.

(2. Korinther 3,17)







Segensspruch: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7)







Ordination im kleinen Rahmen

Am 07.02. wurde Pastor Robert Schnücke-Melcher durch den Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy ordiniert.

Dies geschieht normalerweise in einem feierlichen Gottesdienst in einer voll besetzten Kirche. Zu unserem großen Bedauern war Letzteres in der derzeitigen Situation natürlich nicht möglich. Der Kirchenvorstand musste die Liste der geladenen Gäste wirklich auf das Äußerste minimieren. Damit Sie alle wenigstens etwas Anteil an diesem Ereignis nehmen können, zeigen wir hier einige Impressionen aus dem Gottesdienst.

Die derzeit notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erfordern einigen Einfallsreichtum von allen, damit Pastor Schnücke-Melcher die Gemeinde kennen lernen kann.

Vielleicht haben Sie Lust, ihm eine Karte zu schreiben, oder Sie füllen einfach den untenstehenden Abschnitt aus und stecken ihn am Pfarrhaus in den Briefkasten.

Um persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen, ist er mittwochs zwischen 16.30 und 17.30 Uhr telefonisch unter 04762 – 8039 erreichbar.

Im Anschluss, mittwochs von 18 – 19 Uhr, können Sie ihn in der Kirche antreffen. Während dieser Zeit ist die Kirche offen und neben der Möglichkeit eines Gesprächs haben Sie die Gelegenheit eine Kerze anzuzünden, zum persönlichen Gebet oder einfach um zur Ruhe zu kommen (Maske ist natürlich notwendig).

Einen Mitschnitt des Ordinations-Gottesdienstes finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-mulsum.de

www.kiiciie-iiiuisuiii.de

Thre Machricht an unseren neven Partor

Das wünsche ich Ihnen: Das wünsche ich mir:

Absender:			

Impressionen Heiligabend 2020 -

















Gottesdienste in den Dörfern



















Kunstgewerbe & Geschenkartikel



Landhausmöbel

Massivholzmöbel in Wildeiche, Kernbuche und Kiefer

Gute Qualität zum kleinen Preis

Möbel Bube, Kutenholz

Fredenbecker Straße 5 www.moebel-bube.de 04762 / 329

lorist Judel

Moderne Floristik Trauerbinderei



Öffnungszeiten:

Mo 9-12 und 14-18 Uhr Di 9-12 und 14-18 Uhr

Mi 9-12

Do 9-12 und 14-18 Uhr

Fr 9-12 und 14-18 Uhr

Sa 9-12

Tel.: 04762 - 184199 Willaher Moorweg 1 27449 Mulsum

Bestattungen Fitscher



Kompetenz und Vertrauen

27449 Kutenholz Neue Straße 12

Tel. 04762 - 82 00 Mobil 0170 - 90 67 26 5

www.bestattungen-fitschen.de

Tag und Nacht erreichbar

Rückblick der digitalen Konfirmandenfreizeit in Mulsum

Auch, wenn die "Konfirmandenfahrt" noch nicht richtig begonnen hatte, kam schon am Mittwoch eine kleine Überraschung bei den Konfis in Form einer Tüte mit allerlei nützlichen oder leckeren Dingen an, da eine Konfifahrt ohne Süßes ja nun wirklich nicht geht.

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7, Lutherbibel 2017)

Mit diesem Wort des Tages im Chat wurden die Mulsumer Konfis am Freitagmorgen zu ihrem ersten Tag der ersten digitalen Konfifahrt begrüßt. Am frühen Abend ging es dann auch schon richtig los mit einem Kennenlernabend mit spannenden Fragen zum Kennenlernen, Songs raten, und noch viel mehr. Am späteren Abend wurden die Teelichter aus der Tüte angezündet und einer großartigen Andacht gelauscht, die, unter anderem, das Wort des Tages wieder auffasste

"Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

(1. Johannes 4,16, Luther Übersetzung)

Auch am Samstag startete der Tag wieder mit einem Wort zum Tag im Chat. Wie einige bestimmt schon geahnt haben, stand die Konfifahrt unter dem Motto "der Heilige Geist". Also begann der Vormittag mit einer Einheit zur Pfingstgeschichte. Nach einer Mittagspause ging es in Stationsarbeit, in der die verschiedenen Eigenschaften des Heiligen Geistes erarbeitet wurden. Und auch am Samstagabend durfte der Spieleabend nicht fehlen, dieses Mal mit verschiedenen Kleingruppen, in denen Spieleklassiker wie Montagsmaler oder etwas unbekanntere, aber tolle Spiele wie Dobble gespielt wurden. Natürlich haben wir auch den Samstag mit einer Andacht ausklingen lassen.

Der Geist ists, der lebendig macht.

(Johannesevangelium 6, 63)

Der Sonntag begann wieder mit dem Wort des Tages, zu dem unsere Pastorin Christa Haar-Rathjen eine Andacht gestaltet hat. Doch vor der Andacht gab es noch ein Feedback der Konfis zur allerersten digitalen Konfifahrt, das durchweg positiv ausgefallen ist.

Das Team ist sich einig, dass diese Konfi-Freizeit grundlegend anders wahr, aber das hat uns nicht runtergezogen, sondern noch mehr motiviert, das Beste aus der Situation zu machen. Und ich möchte behaupten, dass wir das geschafft haben. Aber egal wie toll die digitale Konfifahrt gelaufen ist, die nächste darf gerne wieder in Präsenz stattfinden.

Rieke Beckmann

Ein Foto unserer Konfis und des Teams finden Sie im Mittelteil!



Wir sind für Sie da!



Niedersachsen Apotheke Kutenholz

Mehmet Arslan

Bestell-Service:

Tel.: (04762) 8060 FAX: 2201

backoffice.niedersachsen.apo@gmail.com



Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz Tel. 0 47 62 / 10 38

familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse,

Urlaubs- und Kurzzeitpflege

Menhot Seniorenpflegeheim



26 Einzel- und 3 Doppelzimmer barrierefreie Bäder, Betreuungsprogramm, hauseigene Küche, Fahrstuhl, Terrasse, Sinnesgarten Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 80 90

Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden

Liebe Mitfastende,

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: "Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!" Sondern: "Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind."

In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Mehr Informationen unter: www.7wochenohne.evangelisch.de

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 "Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden" erkunden.

Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben?

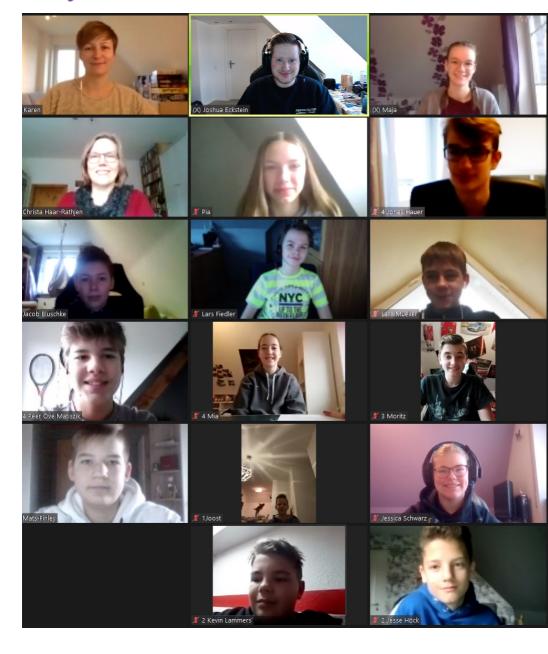
Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden

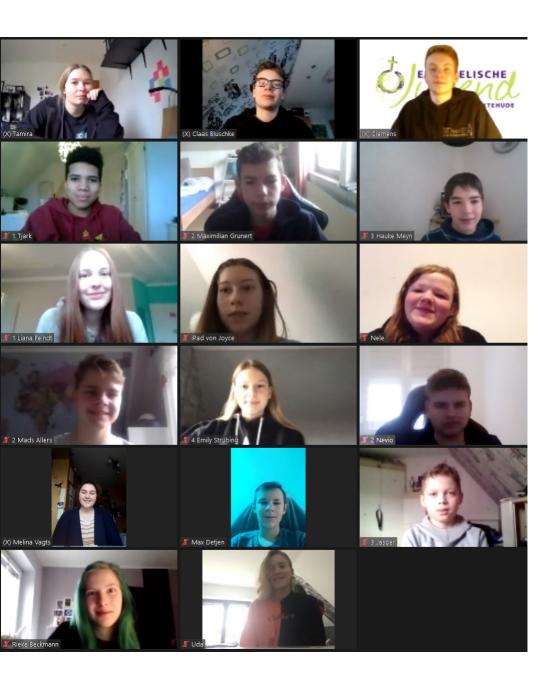
Es würde mich sehr freuen, wenn diese Gedanken Sie inspirieren, den vorösterlichen Spielraum zu nutzen.

Arnd Brummer Geschäftsführer der Aktion "7 Wochen Ohne"



Digitale Konfi-Freizeit





Always Advancing to Protect What's Important



Verpackungen - schütze mit uns, was wichtig ist!

Forme deine Zukunft bei uns in einem der sieben Ausbildungsberufe.



- » Industriekaufmann/frau «
- » Industriemechaniker/in «
 - » Elektroniker/in «
- » Verfahrensmechaniker/in «
- » Werkzeugmechaniker/in «
 - » Fachinformatiker/in «
- » Technische(r) Produktdesigner/in «

Duales Studium ist eher dein Ding? Geht mit uns auch! Sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an uns:

RPC Verpackungen Kutenholz GmbH Vera Neumann: bewerbung@rpc-kutenholz.com Berry Superfos Bremervörde Packaging GmbH Jana Sierck: j.sierck@rpc-beboplastik.de

Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19 · 27449 Kutenholz

Telefon +49 (0) 4762 921103 Telefax +49 (0) 4762 921104 E-Mail info@buchmaus.com

www.buchmaus.com

Öffnungszeiten Buchlounge: nach Vereinbarung

über 20 Jahre

24 Stunden Service auch Spiele, DVDs, Antiquariat



Hinweis auf Datenschutz

In der PetriPost und auf der Homepage der St. Petri Kirche Mulsum werden Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen mit Namen, ggf. Anschriften, sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht.

Sollten Sie das nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Bitte reichen Sie Ihren Widerspruch bis zum nächsten Redaktionsschluss schriftlich beim Kirchenvorstand oder beim Pfarramt ein.

Mein Jahr in der Kirchengemeinde Mulsum geht zu Ende

Vor einem Jahr kannte ich den Ort Mulsum tatsächlich nur vom Hörensagen.

Heute kenne ich hinter vielen Türen und Fenstern der Ortschaften die Menschen, die dort leben. Ich durfte einige von euch begleiten.

Dadurch hat die Kirchengemeinde Mulsum für mich ein Gesicht bekommen. Ich fühle mich in eurer Kirche mittlerweile zu Hause und komme gern mal wieder, wenn ich gebraucht werde. Vielleicht haben wir die Corona-Pandemie dann im Griff und ich treffe euch auch unter anderen Umständen, ohne Mundschutz, in Gruppen und Kreisen, bei Festen, ...

Ich werde die gute Zusammenarbeit im Kirchenvorstand und in der Region in Erinnerung behalten.

Nun dürft ihr euch auf euren neuen Pastor freuen und mit ihm munter die Kirchengemeinde gestalten.

Ich wünsche dir, Robert, von Herzen ein gutes Hineinwachsen und viel Freude in deinem Dienst!

Auf Wiedersehen! Pastorin Meriam Kalmbach







Liebe Pastorin Meriam Kalmbach!

Für die kompetente und zugewandte Mitarbeit in der Vakanzzeit bedanken wir uns sehr herzlich.

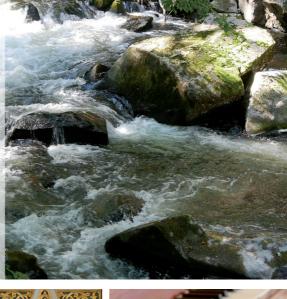
Die vielen positiven und dankbaren Rückmeldungen zu Deinen Gottesdiensten, in der Begleitung von Trauernden und beim KU 4-Unterricht haben uns stets das gute Gefühl gegeben, dass unsere Gemeinde mit Dir und Pastorin Christa Haar-Rathjen in guten seelsorgerlichen Händen war und ist.

Für deine Zukunft wünschen wir Dir Gottes Segen.



Monatsspruch März 2021

Tesus antwortete:
Ich sage euch:
Wenn diese
schweigen werden,
so werden die
Steine
schreien.



Lukas 19,40







Jörg Klintworth Bestattungen

24 Stunden erreichbar: 04149 - 343 & 0171 - 48 34 130

Ihr Bestatter für Stade & Umgebung
Erd- | Feuer- | See- | Waldbestattung
Seit 1896 | heute in fünfter Generation



Vanuatu - ein Gruß auf ausländisch?

Eine neue Musikgruppe oder ein neues Mittel gegen Corona? Alles falsch! Vanuatu ist ein Südseeparadies, das aus 83 Inseln irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschi-Inseln liegt, genau da, wo wir denken, dass dort das "Ende der Welt" sein muss.

Die 276.000 Einwohner*innen können das blaue Meer, exotische Fische und Korallen, Traumstände und den dahinter liegenden Regenwald mit einem Überfluss an Früchten genießen.

Kein Wunder, dass die Bevölkerung mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex stand. Doch es gibt auch eine Kehrseite. Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturkatastrophen und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO2 ausstößt

Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker.

Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot.

Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen. Und hinzu kommt noch die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen, über die Hälfte hat bereits Gewalterfahrungen in einer Partnerschaft gemacht.

Und dennoch lassen sich die Frauen nicht unterkriegen und fragen in der Weltgebetstagsordnung in diesem Jahr: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Sie wollen am Althergebrachten rütteln und sich neu vergewissern, ob das Haus des Lebens auf sicherem Grund steht oder ob es nur auf Sand gebaut ist.

Dieser Frage wollen auch wir im Gottesdienst nachgehen, indem wir aus der Ordnung lesen, die Bibeltexte auf uns wirken lassen und auf die Musik hören.

Am Freitag, dem 5. März laden wir um 19 Uhr in die Fredenbecker Kirche zu einem Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages ein. Leider können wir im Anschluss nicht zusammenbleiben, aber es wird die landestypische Karte und auch die Ordnung für jeden geben und dazu gibt es eine "Weltgebetstagstüte to go" mit kleinen Überraschungen. Bitte melden Sie sich für diesen Gottesdienst unter 04149-8055 oder pfarramt@kirche-fredenbeck.de im Vorfeld an.

Auf nach VANUATU! Heide Wehling-Keilhack und Anke Zimmermann

Automobile

Schulz & Holst GBR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum

Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95

Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate Reparaturen aller Fabrikate Unfall-Instandsetzung Tuning

Schulz-Holst@gmx.de · www.SchulzHolst.de

Ihre Pflege zu Hause



Zur Loge 27 • 27449 Kutenholz/Mulsum Tel. (04762) 36 39 613

Getauft wurden:

Aus datenschutztechnischen Gründen gelöscht



Kirchlich bestattet wurden:

Aus datenschutztechnischen Gründen gelöscht







Erwachsene

Männerfrühstück

an jedem letzten Mittwoch im Monat 09.00 - 11.15 Uhr, GH Mulsum Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005

Männerkochen "Coq au Vin"

an jedem letzten Montag im Monat 18.00 Uhr, GH Fredenbeck Ralph Benn, Tel.: 04149-2319418

Frauenfrühstück

an jedem zweiten Donnerstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr GH Kutenholz/Mulsum im Wechsel Kati Pfennigwerth, Tel.: 04149-8908

Feierabendkreis

an jedem ersten Freitag im Monat 14.30 Uhr GH Kutenholz/Mulsum im Wechsel Pfarramt, Tel.: 04762-8039 oder 04164-811971

FIPaSo

Gesprächsabend an jedem letzten Dienstag im Monat, Ort und Zeit bitte erfragen bei: Christa Haar-Rathjen, Tel.: 04164-811971

Wer Interesse an einer dieser Gruppen hat, möge sich bitte mit

dem/der Ansprechpartner/in in Verbindung setzen.

MiniMax

GH Mulsum Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005 Dieter Lemmermann, Tel.: 04284-95249

Modelleisenbahn-Bastelabend,

Das Nähkästchen

Frauen treffen sich mittwochs um 19.00 Uhr zum Nähen mit eigener Nähmaschine im Gemeindehaus Mulsum. Termine: immer 14-tägig in den geraden Kalenderwochen. Irmgard Klintworth, Tel.: 04762-1005



Die Telefon Seelsorge informiert: "Auch in der Krise sind wir rund um die Uhr erreichbar!"

Hier finden Sie Jemanden, mit dem Sie reden können. Telefon 0800/1110111 oder 0800/1110222

Chat: www.telefonseelsorgeelbe-weser.de Kostenfrei rund um die Uhr. TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Postfach 1121, 27620 Geestland - Bad Bederkesa Email: TS.Elbe-Weser@evlka.de www.telefonseelsorge-elbe-weser.de Wenn Sie selbst, nach gründlicher Ausbildung, Hilfe anbieten und Jemandem zuhören möchten, erhalten Sie unter Telefon 04745-6029

umfassende Informationen.

Kinder & Jugendliche

Schularbeitenhilfe Kutenholz

in der Schulzeit an jedem Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 14.15 Uhr Grundschule Kutenholz für Kinder der 1.- 4. Klasse Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Eltern-Kind Gruppe

an jedem Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr, GH Mulsum Mona Wendt , Tel: 04762-7544624

Kinder-Basteltreff

an jedem Freitag 15.30 - 17.00 Uhr, GH Mulsum Susanne Stange, Tel.: 0151-20088995

Schularbeitenhilfe Mulsum

in der Schulzeit an jedem Montag und Mittwoch 13.15 - 14.15 Uhr Gemeindehaus Mulsum für Kinder der 1.- 4. Klasse Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Jugendtheater

an jedem Freitag 19.00 - 20.30 Uhr, GH Mulsum Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Jugend-Mitarbeiterkreis

am ersten Montag im Monat GH Mulsum und am dritten Dienstag im Monat GH Kutenholz; von 19.00 - 21.00 Uhr Karen Seefeld, Tel.: 04762-3639276

Musik & Rhythmus

Afrikanisches Trommeln "Alafia"

am 1. und 3. Montag im Monat 19.00 Uhr, GH Kutenholz Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701

Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

Starke Kinder Kirchenchor

an jedem Donnerstag 15.30 - 16.15 Uhr, GH Kutenholz Jessica Meyer, Tel.: 04762-1840496 Sandra Thien, Tel.: 04762-3639394

Afrikanisches Trommeln für Kinder

am 1. und 3. Montag im Monat 18.00 - 18.45 Uhr, GH Kutenholz Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701

Gospel&more

an jedem Mittwoch um 20.00 Uhr Anke Thews, Tel.: 04149-8488

24 | Unsere Gottesdienste

14. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Robert Schnücke-Melcher
21. Februar Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Robert Schnücke-Melcher
28. Februar Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Christa Haar-Rathjen
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pastorin Christa Haar-Rathjen
05. März Weltgebetstag	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Fredenbeck in der Fredenbecker Kirche Pastorin Heide Wehling-Keilhack und Team
07. März Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Christa Haar-Rathjen
14. März Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastor Robert Schnücke-Melcher
21. März Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Robert Schnücke-Melcher
28. März Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Christa Haar-Rathjen
01. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Robert Schnücke-Melcher
02. April Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pastorin Heide Wehling-Keilhack
04. April Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Christa Haar-Rathjen
05. April Ostermontag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und Ostereiersuche Pastor Robert Schnücke-Melcher
11. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jens Both
16. April Freitag	18.00 Uhr	Lobetaggottesdienst Pastor Robert Schnücke-Melcher und Pastorin Christa Haar-Rathjen Aufgepasst: Neuer Termin!

18. AprilMiserikordias Domini

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pastor Robert Schnücke-Melcher

11.15 Uhr

Taufgottesdienst

Pastor Robert Schnücke-Melcher



Ob die Passionsandachten aufgrund der aktuellen Lage im März stattfinden können, entscheidet sich kurzfristig.

Bitte achten Sie auf Aushänge, die Tageszeitung oder informieren Sie sich unter www.kirche-mulsum.de



Im April
Ich wünsche dir,
dass jeder Morgen in dir Vertrauen weckt
und jeder Frühling in dir den Glauben stärkt
und jeder Anfang in dir die Hoffnung nährt
auf ein Leben, das bleibt.

Tina Willms

Pfarramt

für Aspe, Essel, Schwinge, Kutenholz teilweise

Pastorin Christa Haar-Rathjen

Tel.: 04164-811971

E-Mail: haar.rathjen@gmx.de

Pfarramt

für Mulsum und Kutenholz

Pastor Robert Schnücke-Melcher

Tel.: 04762-8039 mobil: 0176-70363515

E-Mail:

robert.schnuecke-melcher@evlka.de

Küster

Zurzeit vakant.

Kutenholz

Diakonin

Karen Seefeld

Hauptstraße 27, 27449 Kutenholz

Tel.: 04762-3639276, mobil: 0157-34376541

E-Mail:karen.seefeld@ej-buxtehude.de

Pfarrbüro

Maren Wallisch

An der Kirche 10, 27449 Mulsum Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027

E-Mail: kg.mulsum-i@evlka.de

Öffnungszeiten

Mi: 09.00 - 12.00 Uhr Fr: 13.30 - 16.30 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch an den Kirchenvorstand wenden:

Essel

Both, Jens	04762-534	Matiszik, Ivonne	04762-183383
Burfeind, Johann Pfränger-Heins, Bärbel	04762-8133 04762-9230878	Mulsum	
3		Bardenhagen, Alena	04762-1847725
Schwinge		Eckstein, Astrid	04762-1848701
Bluschke, Torsten	04149-933617	Höft, Heinz-Erich	04762-1009
Stubbe, Ulrike	04149-93065	Meyn, Vera	04762-2326

Spendenkonto:

IBAN: DE 40 2415 1116 0000 3602 55 BIC: NOLADE21STK St. Petri im Internet: www.kirche-mulsum.de

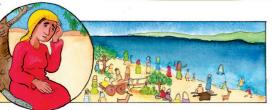
Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum, An der Kirche 10, 27449 Mulsum - Auflage: 2600 Redaktion: Christa Haar-Rathjen (v.i.S.d.P.), Vera Meyn, Ivonne Matiszik

Layout: Ivonne Matiszik - Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.03.2021



Kingerseitschrift Benjamin aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin





"Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!" Doktor: "Der Nächste, bitte!"

Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres — wie sollen sie da bloß rüberkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharao verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie.

Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie können alle trockenen Fußes hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander

2. Buch Mose, 14

Was ist grün, glücklich und hüpft übers Gras? Eine Freuschrecke!

Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahnsinn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown, In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.

Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verriickte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.





Mehr von Benigmin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri in Mulsum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Küster m/w/d

Wir bieten eine unbefristete Anstellung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 3 Stunden und einem Entgelt nach E4 TV-L/DVO.

Wir suchen eine teamfähige und flexible Person, die Spaß daran hat, Gottesdienste vor- und nachzubereiten, sich mit einer freundlichen Art um die Anliegen der Besucher und Gäste kümmert und so dazu beiträgt, dass sich die Gemeinde gerne zum Gottesdienst versammelt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören Küsterarbeiten bei den Gottesdiensten sowie leichte Reinigungsarbeiten. Die Pflege der Außenanlagen um die Kirche gehört nicht dazu. Die Tätigkeit als Küster*in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: St. Petri Kirchengemeinde Mulsum, z.H. Pastorin Christa Haar-Rathjen, An der Kirche 10, 27449 Mulsum oder per Mail an haar.rathjen@gmx.de



INTERRAIL für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren

Vom 22.07.2021 bis 31.07.2021

Unsere Interrail Freizeit für junge Erwachsene findet auf Euren Wunsch erstmalig statt und das ist der Knaller! Sie ist ganz anders als die gewohnten Freizeiten: mit dem Zug fahren wir als Gruppe durch unsere Nachbarländer, brauchen wenig Gepäck, haben Zugfahrten zum Sabbeln und Schlafen, machen uns mal in der Gruppe und mal allein auf die Suche nach dem eigenen Weg, haben Zeit für leckeres landestypisches Essen, springen ins Meer,

begegnen Gott und lassen es uns einfach gut gehen.

Haben wir für die Freizeit Dein Interesse geweckt und Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde Dich schnell an! Weitere Informationen zu den Fahrten und zur Anmeldung erfährst Du hier:

www.ej-buxtehude.de/Freizeiten/ Jugendfreizeiten